



+++ Presseinformation ++

Gemeinsame Aktion in Blankenese: HOCHBAHN und Hanseatic Help sammeln wieder Spenden mit dem Wärmebus

Hamburg, 04. März 2021. Bereits im Dezember konnten im Rahmen einer gemeinsamen Spendensammlung von Hamburger Hochbahn AG und Hanseatic Help am Jungfernstieg rund 5.000 Kleiderspenden gesammelt werden, die den Obdachloseneinrichtungen der Stadt zur Verfügung gestellt wurden. An dieses tolle Ergebnis wollen die Initiatoren jetzt anknüpfen.

Der Wärmebus macht darum am Donnerstag, 11. März, zwischen 11 und 19 Uhr, Halt am Marktplatz in Blankenese (Blankeneser Bahnhofstr. 1). Gesammelt werden gezielt solche Artikel, die bei Hanseatic Help aktuell am Lager fehlen: Jeans, Jogginghosen und Hoodies für Männer, Kinderkleidung sowie Hygieneartikel wie Rasierutensilien, Deo, Zahn- und Haarbürsten, Duschgel und Damenhygiene-Artikel.

Nicht nur im Winter werden solche Spenden dringend benötigt, um obdachlose Menschen in Hamburg gezielt unterstützen zu können. Nach wie vor ist die Situation für diese Personengruppe durch die Folgen der Pandemie besonders prekär, da viele Anlaufstellen geschlossen sind oder nur sehr eingeschränkt geöffnet haben. Die Hamburger Obdachlosen-Initiativen, die von Hanseatic Help regelmäßig Hilfsgüter wie Kleidung und Hygieneartikel beziehen, arbeiten bereits seit Monaten an ihrer Kapazitätsgrenze. "Wir freuen uns darum sehr, dass das Team der HOCHBAHN nicht gezögert hat, die Kooperation auch in 2021 tatkräftig fortzusetzen. Das ist eine tolle und wichtige Unterstützung!", sagt Claudia Meister, Geschäftsführerin bei Hanseatic Help. Bereits seit Anfang des Jahres unterstützt die HOCHBAHN Hanseatic Helps #wärmegeben-Kampagne, indem sie den designten Wärmebus auch auf zahlreichen Buslinien im Stadtverkehr fahren lässt. „Die Kampagne bleibt in der aktuellen Lage wichtiger denn je. Darum leisten auch wir weiterhin gern unseren Beitrag – mit Werbung auf unseren Kanälen und tatkräftiger Unterstützung vor Ort.“, erklärt Claudia Güsken, Vorständin für Personal und Betrieb bei der Hamburger Hochbahn AG.



Die Spenden werden durch Auszubildende der HOCHBAHN und die Helfer*innen von Hanseatic Help unter Einhaltung von Hygienestandards (u.a. Tragen von Masken) entgegengenommen.

Alle Infos zur #wärmegeben-Kampagne von Hanseatic Help finden Interessierte unter <https://www.hanseatic-help.org/waermegeben/>.

Für Rückfragen, weitere Informationen und Bildmaterial:

Sina Klimach

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Hanseatic Help

presse@hanseatic-help.org

Mobil: 0151-26 16 56 63

Über Hanseatic Help e.V.: Hanseatic Help vereint eine umfassende Soziallogistik mit der Förderung bürgerlichen Engagements und interkultureller Begegnung sowie mit unterschiedlichen Maßnahmen in Bildung, Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft.

Der Verein koordiniert seit der Gründung die Annahme, Sortierung, Lagerung sowie trägerübergreifende Lieferung und Bereitstellung von Sachspenden und teils zugekauften Hilfsgütern wie Kleidung, Bettwaren, Säuglingsbedarf, Hygiene- und Schulartikeln. Mit den Sachspenden werden zuerst die Bedarfe in Hamburg und dem unmittelbaren Umland gedeckt. Der übrige Anteil wird in Krisengebiete geschickt.

Neben dem praktischen Engagement bringt Hanseatic Help Menschen mit verschiedensten Biografien miteinander ins Gespräch. Hanseatic Help möchte die Aufmerksamkeit für die Situation von Geflüchteten und anderen Menschen mit Unterstützungsbedarf fördern und das Verständnis für- und untereinander stärken. Der Verein lebt Mitmenschlichkeit und Solidarität und will zeigen, dass gemeinsame Teilhabe und gegenseitige Stärkung auf Augenhöhe Schritte zu einem besseren Miteinander in unserer Gesellschaft sind.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.

Über Hamburger Hochbahn AG: Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) bringt mit ihren mehr als 250 U-Bahnen und rund 1.000 Bussen täglich rund 1,2 Millionen Fahrgäste ans Ziel. Dabei betreibt die HOCHBAHN als einer von rund 30 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 114 Bus- sowie vier U-Bahn-Linien und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Gebiet. Über 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven ÖPNV und eine komfortable und zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.